

Katholische Pfarrei Zu den Lübecker Märtyrern

Newsletter 07-2022 | 27. Mai 2022



Aus und vorbei. Auch wenn man es sich anders wünscht: Das Sakrament der Firmung im Alter von 15 oder 16 Jahren ist für viele Jugendliche erst einmal die letzte Begegnung mit der katholischen Kirche. Warum aber bereitet man dann überhaupt junge Menschen auf die Firmung vor? Das Wort Firmung kommt aus dem Lateinischen und heißt bestärken.

Das Sakrament der Firmung möchte jeden einzelnen Jugendlichen stark machen. Seinen Ursprung hat die Firmung im Pfingstfest: Die Jünger Jesu wurden vom Heiligen Geist erfüllt. Dies machte sie so stark, dass sie ihre Angst ablegten und mit Freude die Frohe Botschaft Jesu Christi verkündeten.

Bei uns in der Pfarrei dauert die Firmvorbereitung ein dreiviertel Jahr. Gott, Jesus, Heiliger Geist, Sakramente – das sind die Themen, die uns unser Glaube vorgibt. Mir ist aber auch ein Blick über den Tellerrand wichtig: Wir treffen uns mit Jugendlichen anderer Konfessionen. Oder wir fahren in die Synagoge. Ich lade gerne den Gefängnis- oder den Krankenhauseelsorger ein. Oder aber wir planen verschiedene Aktionen mit schwerstmehrfach behinderten Menschen. Ich möchte, dass die Jugendlichen das alles kennen, bevor sie sich für oder gegen die Firmung entscheiden. Ihnen soll klar werden: Jesus will ihnen und jedem anderen Menschen persönlich begegnen. Und nach der Firmung? Woran könnte man merken, dass jemand den Heiligen Geist empfangen hat? Der Heilige Geist wirkt da, wo Menschen einfach nicht mehr handeln, weil alle so handeln. Er wirkt, wo Menschen eine Hoffnung haben, die stärker ist als Krankheit, Leid und Tod. Da ist der Heilige Geist lebendig. Auch bei denen, die man nach der Firmung nicht mehr in der Kirche sieht.

Ich freue mich mit meinem großartigen Team junger Katecheten auf die zwei Firmungen jetzt im Juni und auf den nächsten Firmkurs im Herbst.

In diesem Sinne frohe und gesegnete Pfingsten!
Ihre und Eure Michaela Schultz

Foto: Karein93 [Pixabay.com]

Der Beratungsbus soziale Beratung im Kreis Ostholstein



Das Geld wird immer knapper, die Sorgen bezüglich der Zukunft immer größer, auch in Ostholstein. Das neue Caritas-Projekt mit dem Beratungsbus und seinem Online-Beratungsangebot bringt den Menschen in Ostholstein Hilfe und Rat noch näher – kostenlos.

Die Caritas in Schleswig-Holstein will mit dem Beratungsbus ihr kostenloses Beratungsangebot in den ostholsteinischen Raum erweitern, um notleidende und ratsuchende Menschen auch dort persönlich beraten und begleiten zu können. Der Beratungsbus hält aktuell in Neustadt und in Oldenburg an. Wer den Weg zur Beratung möglichst kurz halten möchte, kann sich praktisch unabhängig vom Ort online beraten lassen. Neben dem Besuch des Beratungsbusses besteht nämlich die Möglichkeit, sich anonym, sicher und kostenlos über das Beratungsportal von der Caritas Rat zu holen. [Hier geht es direkt zur Onlineberatung.](#)

In der sozialen Beratung - ob im Beratungsbus oder online - wird gemeinsam geklärt, wo die Probleme liegen und wie sie überwunden werden können. Das Beratungsangebot umfasst unter anderem:

- Beratung in finanziellen Notlagen
- Unterstützung in schwierigen Lebenssituationen
- Hilfe beim Ausfüllen von Formularen
- Vermittlung an passende Hilfsangebote

Dieses kostenlose Angebot wird durch die NDR-Benefizaktion "Hand in Hand für Norddeutschland 2021" finanziert. Mehr Informationen gibt es bei Reetta Kangastie, Sozialberaterin, Tel 0451 799 46 01, beratungsbus.oh@caritas-im-norden.de

Foto und Text: Reetta Kangastie [Caritas im Norden]

Mitmachen beim Geistlichen Unterscheidungsverfahren

Zu Beginn der Fastenzeit wurde der erste Vorschlag für die Zukunft der Pfarreiimmobilien und Gemeindestandorte veröffentlicht. Rückmeldungen bis Ostern wurden ausgewertet. Der zweite überarbeitete Entwurf für die Szenarien wird am 18./19. Juni veröffentlicht und auch in den Sonntagsgottesdiensten vorgestellt werden. Nach erneuten Rückmeldungen bis Ende Juli wird die Immobilien-Kommission der Pfarrei ihre endgültige Version erstellen und dem Kirchenvorstand (KV) zur Prüfung der wirtschaftlichen Machbarkeit vorlegen.

Der nächste Schritt ist dann die Geistliche Unterscheidung. Und für diesen Schritt werden nun Männer und Frauen aus den Gemeinden und Orten Kirchlichen Lebens gesucht. Was genau auf die Mitmachenden zukommt und wie man sich wo melden kann, all das ist in dem neuen Flyer zu lesen, der ab dem Wochenende in allen Kirchen ausliegt. Und [hier](#) finden Sie die weiteren Informationen.

Text: Jochen Proske





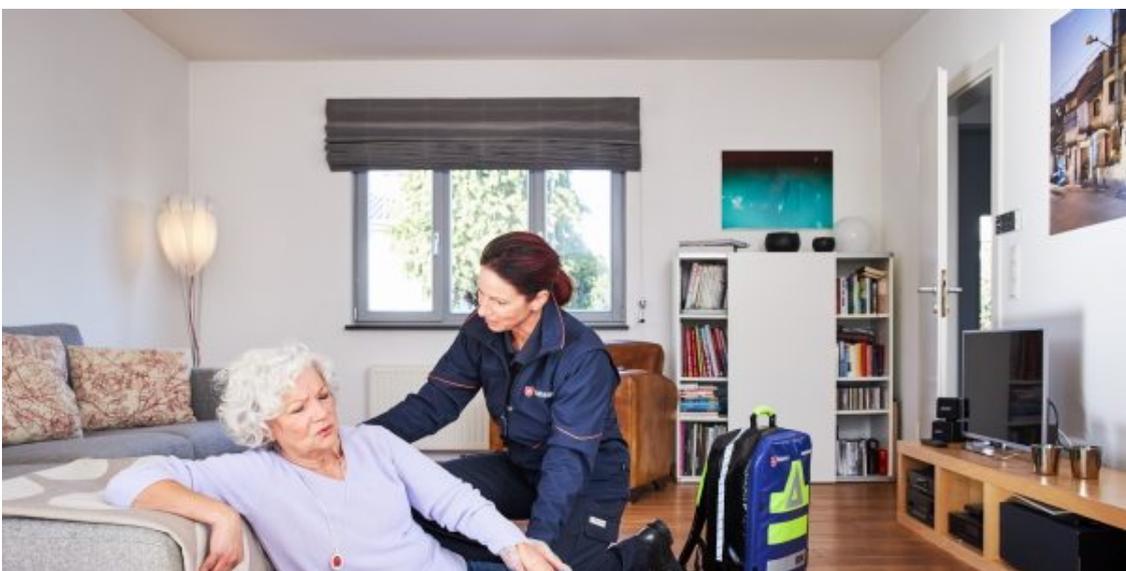
An einer Hand kann man schon die verbleibenden Wochen des zu Ende gehenden Schuljahres abzählen. Doch stehen noch einige Aktionen an. Am 01. Juni halten wir unseren Projekttag mit dem weitgreifenden Motto „unsere Schöpfung“. Vielfältig und auf unterschiedlichste Weisen beschäftigen sich die Klassenstufen mit Themen wie: Umwelt bewahren, Klimawandel und dem Umgang mit unserem Abfall. Wir gehen dabei der Frage nach: Was können wir schon in unserem Alltag und in unserem Alter dazu beitragen, dass es uns auf unserer Erde noch lange gutgehen kann?

Am 02. Juni nimmt eine Schülerdelegation von angehenden Friedensbotschafterinnen und -botschaftern unserer Schule an der Friedensbotschaftermesse der katholischen Schulen des Erzbistums im kleinen Michel in Hamburg teil.

Das Fest Fronleichnam feiern wir als Schullandacht am Donnerstag, 16. Juni um 09:00 Uhr auf der Wiese von St. Birgitta. Wer Lust hat, darf gerne am bunten und fröhlichen Treiben unseres Schulfestes am Freitagnachmittag, 24. Juni, teilnehmen. Unseren Sporttag planen wir in diesem Jahr am Vormittag des 30. Juni auf dem Gelände des Lunaparks. Und schließlich beenden wir das Schuljahr mit einem Abschlussgottesdienst in Herz Jesu am 01. Juli und entlassen alle in hoffentlich erholsame und wohlverdiente Ferien.

Text und Foto: Theresa Dreyer

Sicher leben und gut betreut im Alter Senioren-Angebote der Malteser Lübeck





Im Alter selbständig bleiben, möglichst lange in den eigenen vier Wänden leben und dabei sicher und gut versorgt sein, das wünschen sich die meisten Menschen. Der [Malteser Hilfsdienst in Lübeck](#) bietet eine Reihe von Hilfeleistungen für Senioren, wie die [Ambulante Pflege](#), eine [hauswirtschaftliche Versorgung](#) und spezielle [Erste-Hilfe-Kurse](#) für ältere Menschen. Der Malteser [Menüservice](#) bringt täglich Essen auf Rädern. Dabei sorgt der wöchentlich wechselnde Menüplan für eine gesunde und ausgewogene Ernährung, bei der auch Unverträglichkeiten und chronische Erkrankungen, wie Diabetes berücksichtigt werden können.

Der [Hausnotruf](#) bietet zu Hause eine Rund-um-die-Uhr-Sicherheit ohne viel Technik. Ein Knopfdruck genügt und schon kommt Hilfe.

Die Malteser in Lübeck stehen Interessierten persönlich in der Josephinenstraße 27 oder telefonisch unter (0451) 40 79 78-0 zur Verfügung. Eine Beratung zu den Angeboten ist unverbindlich und kostenfrei.

Text und Foto: Sabine Wigbers [Malteser Hilfsdienst]

Es gibt wieder Kirchenkaffee in Herz Jesu



Seit Mitte Mai und noch bis zur Sommerpause Mitte Juli gibt es wieder sonntäglich nach der Messe einen Kirchenkaffee in Herz Jesu. Das Team um Barbara und Johannes Feller freut sich auf Gäste, entweder im OpenGarden Café hinter dem Haus der Begegnung, oder im großen Saal, wenn es draußen zu ungemütlich sein sollte. Der Kirchenkaffee hatte vor Corona viele Fans, die sich hier mittags ungewollt treffen und austauschen

konnten. Die Pandemie hat das unmöglich gemacht, bis auf wenige Ausnahmetermine, etwa zum Erntedank 2021. Jetzt macht das Kirchenkaffeeteam das wieder möglich, und jede/r ist herzlich willkommen!

Text und Foto: Dr. Mechthild Mäsker

Personalia

Seinen 70. Geburtstag feiert am Samstag, 4. Juni in Travemünde Herr Pastor i.R. Dr. Johannes Siebertz.

Plötzlich und unerwartet ist die langjährige Leiterin unserer Kindertagesstätte St. Franziskus Frau Gabriele Gruber im Alter von 64 Jahren verstorben.

Als Gemeindereferentin ist Frau Veronika Behr bei uns für die Erstkommunionkatechese zuständig. Nun erwartet sie ein Kind, geht zu Anfang August in den Mutterschutz und wird voraussichtlich eine längere Familienzeit nehmen. Wir wünschen Ihr, dem erwarteten Kind und der ganzen Familie alles Gute.

Text: Propst Christoph Giering

Aktion „WE CARE FOR U!KRAINE“

**WE CARE
FOR U!KRAINE**



Als Erzbistum Hamburg möchten wir gemeinsam mit der Caritas im Norden Hilfspakete in die Ukraine verschicken. Aus den Bistümern Kolomyja und Sambir-Drohobytsch hat uns ein Hilferuf erreicht. Entstanden ist daraufhin die Aktion „WE CARE FOR U!KRAINE“, in der Hoffnung, dass sich möglichst viele Menschen aus den Pfarreien, Schulen, Kitas und anderen Orten kirchlichen Lebens beteiligen, um den Binnenflüchtlingen zu helfen.

/wp:paragraph wp:paragraph

Wir werden Kartons bereitstellen, die bei Ihnen vor Ort von Einzelnen, Familien oder Gruppen abgeholt und gepackt werden sollen. Die dazugehörige Packliste finden Sie im [Aktions-Flyer](#), den Sie zusammen mit den Paketen in gedruckter Form erhalten.

/wp:paragraph wp:paragraph

Die Pakete sollen an zentralen Sammelorten abgegeben werden, die ab dem 01. Juni 2022 auf der Internetseite www.erzbistum-hamburg.de/Ukraine zu finden sein werden. Abgabezeitraum: Juni 2022. Die Pakete werden dann in die Ukraine zu den Menschen in den Bistümern Kolomyia und Sambir-Drohobytsch gebracht. Dorthin gibt es bereits gute Kontakte seitens des Erzbistums bzw. der Caritas.

/wp:paragraph

Text und Foto: Christian Wode [Erzbistum Hamburg]

Besondere Gottesdienste

In St. Vicelin wird der **Pfingstgottesdienst am 05. Juni um 09:15 Uhr** im Garten gefeiert. Das Fronleichnamfest feiern die Pfarrei und ihre Gemeinden am **16. Juni mit einem abendlichen Gottesdienst um 18:00 Uhr** im Garten und einer Prozession in St. Bonifatius, Wickedestrasse 74. Dazu laden wir alle herzlich ein, besonders auch die Ministranten und die Erstkommunionkinder. Im Anschluss an den Gottesdienst und die Prozession gibt es Würstchen und Getränke.

Am Herz Jesu Fest (24. Juni) begehen wir das Patronat der Propsteikirche Herz Jesu mit einem **Hochamt um 18:15 Uhr** und dem Eucharistischen Segen. Einen Tag später, am **25. Juni, feiern wir am 11. Jahrestag der Seligsprechung um 11:15 Uhr** in der Propsteikirche die Liturgie zum Patronatsfest unserer Pfarrei Zu den Lübecker Märtyrern.

Text: Propst Christoph Giering

Präventive Hausbesuche in Moisling und benachbarten Stadtteilen



Die Hansestadt Lübeck hat im Jahr 2019 gemeinsam mit sechs Krankenkassen und der Caritas Lübeck dieses Projekt ins Leben gerufen. Die Caritas Lübeck bietet Seniorinnen und Senioren aus Moisling und benachbarten Lübecker Stadtteilen auf Wunsch einen Hausbesuch an und erläutert das bestehende Hilfeangebot im Alter.

Im Rahmen dieser Gespräche werden vorbeugende und vorausschauende Möglichkeiten für ein selbstbestimmtes Leben in der eigenen Umgebung besprochen. Dabei geht es um Sorgen und Ängste und die Dinge, die noch allein bewältigt werden können. Die Mitarbeiterinnen der Caritas zeigen dabei verschiedene Wege und Unterstützungsangebote für ein möglichst lange selbstbestimmtes Leben in der eigenen Wohnung. Gerne können auch Angehörige oder nahestehende Menschen am Gespräch teilnehmen. Die Gespräche sind vertraulich, kostenfrei und trägerneutral.

Mehr Informationen und die Terminvereinbarung gibt es bei Reetta Kangastie, Präventive Hausbesuche Lübeck, Tel.0451 54 69 55 40, phb-luebeck@caritas-im-norden.de

Foto und Text: Reetta Kangastie [Caritas im Norden]

Ökumenischer Pfingstgottesdienst in Herz Jesu



"Sie sahen etwas, das wie Feuerzungen aussah, sich zerteilte und sich auf jeden Einzelnen von ihnen setzte. Alle wurden mit dem Heiligen Geist erfüllt und fingen auf einmal an, in fremden Sprachen zu reden, so wie es ihnen der Geist eingab." So steht es in der Apostelgeschichte. Pfingsten ist das Fest des Heiligen Geistes, und die Propsteikirche Herz Jesu feiert dies traditionell (vor der Pandemie und jetzt wieder) in ökumenischer Gemeinschaft. Pfingstmontag laden die evangelische Gemeinde St. Marien und die Gemeinde Propstei Herz Jesu um 11:15 Uhr in der Propsteikirche zum Ökumenischen Gottesdienst. Die Predigt hält Pastor Robert Pfeifer. Herzlich Willkommen!

Text und Foto: Dr. Mechthild Mäsker

Mitmachen? Treffen (Erstkommunion-) Katechese

Raum schaffen für die Erfahrung von Gott als einem, der befreit und rettet, der liebt und verzeiht (Albert Biesinger).

Darum geht es, wenn wir Kinder auf die Erstkommunion vorbereiten. Glauben können wir nicht machen, wir müssen ihn wecken, müssen die Freude, die daraus erwächst, sichtbar machen. Dann haben Kinder die Chance, einen guten eigenen Glaubensweg gehen zu können, und wir sind Helfende.

Sehen Sie das genauso? Haben Sie Freude am Umgang mit Kindern?! Erzählen Sie gern von Ihrem Glauben, leben ihn und haben Freude daran, Kindern etwas davon weiterzugeben?! Möchten Sie sich katechetisch engagieren, regelmäßig oder punktuell?! Haben Sie vielleicht auch schon erste Erfahrungen als Katechetin oder als Katechet gesammelt?! Als interessierte Mütter und Väter, als Pfarreimitglieder, die Kinder auf ihrem Weg begleiten möchten, sind Sie herzlich willkommen!

Herzliche Einladung zum ersten Treffen der Katechetinnen und Katecheten und derjenigen, die das vielleicht noch werden wollen am Mittwoch, 08.06.2022 um 19:00 Uhr in St. Bonifatius (Wickedestr. 74, 23554 Lübeck). An diesem Abend wollen wir einander kennenlernen und uns über die Möglichkeiten, Formen und Aufgaben von (Erstkommunion-) katechese austauschen. Weitere Informationen gibt es bei Diakon Gernot Wüst, diakon-wuest@katholische-pfarrei-luebeck.de , 0451 7098734

Text: Diakon Gernot Wüst

Kita St. Bonifatius sucht!



Friedenstr. 103a, 23554 Lübeck
kita-st.bonifatius@katholische-pfarrei-luebeck.de

Erzieherin / Erzieher (m/w/d) mit Begeisterung für ihren / seinen Beruf gesucht !

Die Kita St. Bonifatius sucht Erzieherinnen und Erzieher. Alle weiteren Informationen sind [hier](#) zu finden. Gerne weitergeben!

Text: Jochen Proske

Wir feiern Firmung - in der Jugendkirche St. Birgitta



Am Samstag, den 11. Juni spendet Weihbischof Horst Eberlein um 15:00 Uhr und 17:30 Uhr 62 Jugendlichen und 2 Erwachsenen das Sakrament der Firmung. Wir freuen uns sehr, dass es in diesem Jahr so viele Firmlinge sind.

Seit Oktober haben sich die Jugendlichen in regelmäßigen Treffen in St. Vicelin, St. Bonifatius und St. Birgitta auf die Firmung vorbereitet. Und endlich konnte fast alles wieder so wie vor der Pandemie stattfinden. Es gab "richtige" Treffen vor Ort in den Gemeinden, wieder spannende Module (Wo ist Kirche präsent, auch wenn man es erst einmal gar nicht vermutet) und vor allen Dingen die intensiven Wochenenden im Kloster Nütschau. Nach gut eineinhalb Jahren Corona-bedingter Nütschaupause war das ein bisschen "wie nach Hause kommen".

Und auch bei den beiden Firmungen scheint jetzt mit Maske wieder alles möglich zu sein: volle Kirche, beste Musik von der Band und wir dürfen auch noch mitsingen.

Text: Michaela Schultz, Foto: Peter Weidermann [Pfarrbriefservice.de]

Wenn der Himmel in Lübeck voller bunter Regenschirme hängt...





... dann ist HanseKulturFestival. Die Pfarrei Zu den Lübecker Märtyrern beteiligt sich mit einem ebenfalls bunten Programm an diesem Festival. Vom 10. bis 12. Juni finden im "Katholischen Karree im Domviertel" viele Aktionen statt. Die Kita Herz Jesu, die Johannes-Prassek-Schule, das Caritashaus Simeon, ausländische Missionen, die Gedenkstätte Lübecker Märtyrer, die Pfadfinder vom Stamm Johannes Prassek und die Gemeinde Propstei Herz Jesu laden herzlich ein, das Karree zu erkunden.

Es gibt Konzerte und Lesungen im OpenGarden Café, in dem Ehrenamtliche eine bunte Auswahl an internationalen Leckereien anbieten. In der Kirche finden Andachten, Gottesdienste und geistliche Konzerte statt, außerdem Chorkonzerte und ein Projekt der Musikhochschule. Katholische Kita und katholische Schule laden zu Kinderaktionen und Elterninformationen. Wer noch aktiv mitmachen und helfen möchte, kann sich gern im Pfarrbüro oder beim Gemeindeteam Herz Jesu melden. Außerdem liegen im Kirchenladen und zu Gottesdienstzeiten in der Kirche verschiedene Helferlisten aus. Und eine Liste für Kuchenspenden, die besonders Samstag und Sonntag gebraucht werden.

Ein bunter Flyer informiert über Programmdetails, zudem ist das gesamte Festivalprogramm online zu finden unter www.luebeck-tourismus.de, einfach dem Link HanseKulturFestival folgen und im Menü stöbern. Die Pfarrei und alle beteiligten katholischen Institutionen freuen sich auf möglichst viele Gäste.

Text und Foto: Dr. Mechthild Mäsker

Fronleichnam in Travemünde





Fronleichnam feiern die Gemeinden St. Joseph und St. Georg in diesem Jahr wieder mit einer gemeinsamen Heiligen Messe und anschließender Prozession am **Sonntag, 19.06.2022 um 10.00 Uhr in St. Georg**. Nach den Feierlichkeiten werden auf dem Kirchvorplatz noch Grillwurst und Getränke angeboten. Herzliche Einladung!

Text: Mary Moraw, Foto: GoranH [Pixabay.com]

Sommerfest in Eichholz



Sommerfest

mit der Kita St. Konrad

Sonntag, 26.6.2022

Liebfraue ngemeinde, Benzstraße 2

**09:15 Uhr Familiengottesdienst mit Band
anschließend Fest im Gemeindegarten**

Ökumenischer Patientengottesdienst

Ganz herzlich möchten wir Sie zum **Ökumenischen Patientengottesdienst am 26. Juni um 17:30 Uhr in die Freie Evangelische Gemeinde** (Thomas-Mann-Str. 20, 23564 Lübeck) in Lübeck einladen. Dieser Gottesdienst wird von Ärzten, Pflegenden, Therapeuten und Mitarbeitenden anderer Gesundheitsberufe gestaltet. Mitarbeitende der gastgebenden Kirchengemeinde sind ebenso eingebunden. Außerdem kommen Betroffene zu Wort.

Wir möchten kranke Menschen ermutigen, neben den Möglichkeiten der modernen Medizin auch die Impulse und Hilfen des christlichen Glaubens in Anspruch zu nehmen.

In diesem Gottesdienst erwartet Sie: Musik und Gesang, eine Predigt, ermutigende Erfahrungsberichte und unterschiedliche Angebote des Segenszuspruches.

Text: Raphaela Hellwig

Taizégebet in St. Bonifatius am 29. Juni



Taizégebet

Ein Leib, ein Geist, eine gemeinsame Hoffnung – Taizégebet in St. Bonifatius am 29. Juni

Wer den Namen Christi trägt und an Christus glaubt, führt sein Leben nicht mehr nur auf sich selbst, seine Gemeinde oder Pfarrei hin, sondern auf die Gemeinschaft mit Jesus Christus. So bilden wir alle, die an Christus glauben, einen einzigen Leib mit vielen verschiedenen Gliedern in Christus (Einheit in Vielfalt). Diese Wirklichkeit bleibt jedoch verborgen, wenn Kirche lediglich als Institution betrachtet wird, die eine Dienstleistung anbietet. Die Gemeinschaft der Gläubigen hängt von der Gegenwart des Heiligen Geistes in jedem Einzelnen von uns zu jeder Zeit und an jedem Ort ab. Schließlich leben wir auch auf eine gemeinsame Hoffnung hin.

Unser meditatives Taizégebet am **29. Juni um 19:00 Uhr in St. Bonifatius** lädt ein, für sich selbst in aller Ruhe nachzudenken, ob der eigene Kompass noch auf den Kurs „Leben in und Verwirklichung von christlicher Gemeinschaft“ eingestellt ist oder einer Korrektur benötigt.

Text und Illustration: Michael Roschanski

Impressum:

*Katholische Pfarrei Zu den Lübecker Märtyrern
Verantwortlich: Jochen Proske, Beauftragter Kirche im Dialog
Der nächste Newsletter ist für den 18. Juni geplant.
Parade 4, 23552 Lübeck
Newsletter abbestellen*